

# Hallisches Tageblatt.

Kontsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 90.

Dienstag den 17. April.

1860.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Getraute:

**Marienparochie:** Den 9. April der Schneidermeister Wirth mit C. H. R. Keller. — Der Weichensteller Angerstein mit M. H. Lehmann. — Der Schriftsezer Wernecke mit J. Chr. F. Köhler. — Der Steinbrecher Schmidt mit J. H. Stier. — Der Häusler Fötisch zu Döbrik mit J. A. Helwig. — Der Schuhmachermeister Kreuzmann mit R. M. Grieser. — Den 10. April der Maurer Mörz mit Ch. A. Häuf. — Der Schneidermeister Alieke mit J. H. Gräfenstein.

**Ulrichsparochie:** Den 9. April der Wagenschieber Reichelt mit J. W. Bergner. — Der Tischlermeister Schlothauer mit L. D. Ahrens. — Der Maurer Müller mit Th. C. Recke. — Der Ziegelfreier Rümpler mit A. A. Häbel. — Den 10. der Kammachermeister Eckardt mit A. C. Richter. — Der Schuhmachermeister Kranz mit J. C. Hesse.

**Moritzparochie:** Den 8. April der Brauer Ruprecht mit Ch. W. Schild. — Der Müller Nordmann mit J. H. A. Cario. — Den 9. der Conditor Schmelzer mit J. M. Ch. C. Albrecht. — Der Korbachermeister Rabiz mit A. A. Lehmann. — Der Salzstedenmeister Hohnsdorf mit verw. J. M. Schaaf geb. Pfahl. — Der Tischler Franke mit J. C. Grunert. — Den 10. der Regiments-Sattler zu Bonn Löwe mit H. A. Gram. — Der Müller Bitterlich mit L. A. A. Bastig. — Der Herrenkleidermacher Moisel mit J. M. Reichardt.

**Domkirche:** Den 9. April der herrschaftliche Diener Meser mit J. C. Zagrowsky. — Den 10. der Kartenmacher zu Raumburg Börner mit

Ch. D. Kellner. — Den 12. der Kutscher Renz mit J. H. Richter.

**Neumarkt:** Den 9. April der Arbeitsmann Köhler mit M. C. W. Kniehe.

**Glauch:** Den 9. April der Bergmann Günther mit M. R. F. Künstlin. — Der Gärtner Nicolai mit M. Ch. F. Kapler. — Der Schiffer Schramm mit D. Ch. F. Knöchel. — Der Kürassier Hille mit Th. Heinecke.

#### Geborene:

**Marienparochie:** Den 4. December 1859 dem Steinhauer Clausmann ein S., Friedrich Paul May. — Den 19. Januar 1860 dem Handarbeiter Reifel ein S., Friedrich Wilhelm August. — Den 3. Februar dem Kaufmann Riecke ein S., Friedrich Hermann. — Den 13. dem Bahnarbeiter Börkner eine T., Auguste Minna. — Dem Gärtnermacher Schwarz ein S., Heinrich Carl Wilhelm. — Den 18. dem Schuhmachermeister Zille ein S., May Gustav. — Den 27. dem Kaufmann Danneberg ein S., Carl Friedrich Richard. — Den 9. März dem Schuhmacher Wetterling eine T., Amalie Bertha Henriette Clara. — Den 11. dem Maurer Grobe eine T., Auguste Friederike Anna.

**Ulrichsparochie:** Den 25. Januar dem Bahnhof-Inspector Busse ein S., Oscar Julius Ferdinand. — Den 16. Februar dem Schmiedemeister Küpp eine T., Marie Caroline Friederike Ida. — Den 23. dem Inspections-Assistenten Rienast ein S., Edmund Hugo May. — Den 3. März dem Amtmann Hammer eine T., Therese Franziska. — Den 13. dem Buchbindermeister Schwarz ein S., Carl Hermann. — Den 18. dem Handarbeiter Rosch eine T., Friederike Auguste.

**Moritzparochie:** Den 16. December 1859 dem Handarbeiter Krenkel ein S., Carl Franz Wilhelm. — Den 25. Februar 1860 dem Schuhmachermeister Ansin ein S., Carl Gustav. —



Den 2. März eine unehel. F., Theresie Antonie Amanda. — Den 3. dem Handarbeiter Stumme r ein S., Friedrich Hermann. — Den 11. dem Fleischer Ehrlich ein S., Heinrich August Louis. **Entbindungsinstitut:** Den 31. März ein unehel. S., Friedrich Carl.

**Domkirche:** Den 27. Februar dem Steinhauer Thümmler eine F., Johanne Marie. — Den 10. März dem Handschuhmacher Rauchfuß ein S., Albert Hugo Emil.

**Neumarkt:** Den 29. Februar dem Handarbeiter Gebhardt ein S., Franz Gottlob Otto. — Den 6. März dem Postexpedienten Lenz ein S., Walter Eduard Paul. — Den 11. dem Tischlermeister Bethge ein S., Friedrich Carl Gustav Robert.

**Glauchau:** Den 1. März eine unehel. F., Johanne Auguste. — Den 12. dem Gärtner Sadau ein S., Friedrich Wilhelm Hermann. — Den 14. ein unehel. S., Gustav Adolph. — Den 30. dem Mechanikus Maurer ein S., Ludwig August Wilhelm.

#### Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 2. April des Conditors Heckert F. Clara, 5 M. 3 W. Gehirnschlag. — Den 3. der Mühlknappe Barth aus Höhnstedt, 64 J. Magenkrebs. — Den 4. des Stein-druckers Richter F. Anna Louise Marie, 2 M. Sticfluß. — Der Handarbeiter Köcke, 47 J. Lebervereiterung. — Den 6. des Kaufmanns Ziegler zu Gräfenhainchen Ehefrau, 42 J. 5 M. Ruhr. — Den 7. des Handschuhmachermeisters Schmidt F. Antonie, 3 W. Lungenschlagfluß. — Den 8. des Maurers A. Weikardt S. Gustav Franz, 5 M. 2 W. Brechdurchfall.

**Ulrichsparochie:** Den 8. April des Bäckermeisters Brandt Ehefrau, 32 J. Brustkrankheit.

**Moritzparochie:** Den 5. April des Schuldirectors Böttger S. Oskar, 17 J. 2 W. 5 F. Gehirnschlag. — Des Ziegeldeckergesellen Weisenbeck S. Carl, 11 M. Bronchitis. — Den 6. ein unehel. S., Carl, 3 W. 2 F. Abzehrung. — Den 7. des Schneiders Fengler S. unget., 3 M. Abzehrung. — Den 9. ein unehel. S., Friedrich Walther, 1 M. Abzehrung. — Den 10. des Conditors Drögemüller S. Georg Friedrich Julius, 7 M. 2 W. 1 F. Brechdurchfall. — Den 11. des Salzwirkers Raucke F. Marie, 3 M. 2 W. 2 F. Abzehrung.

**Stadtfrankenhaus:** Den 3. April der Handeldsman Scharlach, 44 J. 9 M. Schwindsucht.

**Domkirche:** Den 6. April des Maschinenführers Reiche S. Wilhelm, 1 J. Bräune. — Den

7. des Handarbeiters Tretrupp S. Louis, 1 W. 4 F. Sticfluß. — Den 8. des Tischlers Weise Ehefrau, 30 J. Lungenschwindsucht. — Den 11. des Maurers Koch nachgel. S. Wilhelm, 14 J. 6 M. Wassersucht. — Den 12. des Kofferträgers Koch F. Louise Clara, 3 M. 1 W. 5 F. Krämpfe.

**Militairgemeinde:** Den 5. April des Sergeanten von der 8. Comp. des 32. Infant. Reg. Rehr F. Olga, 1 J. 5 M. Krämpfe.

**Neumarkt:** Den 5. April des frühern Ziegeleibesitzers Leidenroth F. Minna, 4 J. 2 M. Folgen des Stichestens.

**Glauchau:** Den 7. April des Böttchermeisters Reuscher Wittwe, 61 J. Lungenentzündung. — Des Zimmermanns Beck S. Friedrich Andreas Albert, 1 M. 3 W. 1 F. Krämpfe. — Den 8. ein unehel. S., Max Felix, 3 M. Schwäche. — Eine unehel. F., Pauline, 3 J. 6 M. Gehirnentzündung.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

### Bekanntmachungen.

Hiesige Hausbesitzer, welche gesonnen sind 8 bis 10 heizbare, gesund und trocken gelegene Stuben, von denen jede mindestens einen Flächenraum von 40 □Fuß und eine Höhe von 8 Fuß enthalten muß, an uns für die hiesige Garnison zu vermietben, werden hierdurch ersucht, ihre desfalligen Offerten in unserm Militair-Bureau schriftlich abzugeben. Halle, den 13. April 1860.

#### Der Magistrat.

**Schulbücher**, die in den **städtischen Waisenhause** eingeführt sind, in dauerhaften Einbänden (Rücken und Ecken in Leder) zu den billigsten Preisen bei

**Schrödel & Simon in Halle.**

#### Schulbücher

bei **H. Berner**, große Ulrichsstraße 8.

**Schulbücher**, antiquarisch, bei

**Schulbücher** in alt und neu, Gesangbücher u. dergl. mehr in großer Auswahl bei

**Puppendorf**, am Waisenhause 14.

Auch ist in meinem Laden ein Regenschirm stehen geblieben.

Wenig gebrauchte (birken) Möbeln stehen zu verkaufen Rannische Straße Nr. 23.

Alte Schulbücher sind zu haben bei  
**Petersen**, Barfüßerstraße Nr. 12.

**Bairische Kern-Zalgseife,**

a Stein  $2\frac{2}{3}$  *Rh.*, bei Centner und Originalkisten  
billiger, offerirt

**Leop. Kübling,**

gr. Steinstraße Nr. 73 u. Marktplatz u. Bärgeffen-  
Ecke Nr. 1.

Prima Oberschaalseife, a Stein 3 *Rh.* 10 *Sgr.*,  
beste reine Zalgseife, a " 3 = 5 "  
Kernseife I. a " 2 = 25 "  
beste gelbe Harzseife, a " 2 = 6 $\frac{1}{2}$  "  
empfehl't **Otto Thieme.**

**Rannische Straße Nr. 5** täglich frischen  
**Malz-Zucker, Brust-Bonbon, englische**  
**Frucht-Bonbons, sowie Confituren und**  
**Zucker-Sachen** zu Düten aller Art zum billig-  
sten Fabrikpreis bei

**H. Grotjan**, Rannische Straße Nr. 5.

**Fisch-Butter,**

beste frische sächsische, a Pfd. 7 *Sgr.*, bei  
Kübeln billiger, empfehl't

**F. Beerholdt,**  
am Markt, Bechershof Nr. 9.

**Braunbier**

von jetzt ab jeden Dienstag und Freitag in der  
Brauerei von

**Wilhelm Rauchfuß**, kleiner Berlin Nr. 2.

Von jetzt an sind wieder gute trockene Kohlen-  
steine im Ganzen sowie im Einzelnen zu verkaufen  
Laubengasse Nr. 2.

Neue birk. Kommoden verk. billig Spiegelgasse 8.

Ein neuer ovaler Sophatisch steht preiswürdig  
zum Verkauf Moritzthor Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Eine Kinder-Bettstelle steht zu verkaufen  
Leipziger Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Zwölf silberne Gabeln sollen aus freier Hand  
verkauft werden. Näheres in der Exped. d. Bl.

Acht Stück neue Schlösser und eine  $\square$  Ruthe  
Dachsteinpappe sind billig zu verkaufen  
Martinsgasse Nr. 21, eine Treppe.

Täglich gute unverfälschte Milch zu haben  
Breitenstraße Nr. 32.

Eine Frau oder Mädchen wird zum Austragen  
der Milch gesucht Breitenstraße Nr. 32.

**300 Thlr.** sind in einzelnen Posten auf  
kurze Zeit auszuleihen Schmeerstraße Nr. 16.

Hiermit empfehle ich mich zur Anfertigung  
sämtlicher Zeichenutensilien, Schienen, Winkel,  
Reißbretter, Lineale, Curven aller Arten, Kasten ic.  
zu den billigsten Preisen.

**U. Sippertling**, gr. Ulrichsstraße 52.

Alte Münzen und Medaillen aller Art,  
so wie alle dergl. werthvolle Gegenstände von Gold,  
Silber, Perlen, Diamanten, Schmucksachen und al-  
terthümliche Gegenstände ic. kauft zu den höchsten  
Preisen **S. W. Friedländer**, Markt Nr. 4,  
Eingang Bechershof.

Gründlichen Unterricht im Pianofortespiel  
sowohl, als auch in der Harmonielehre nach  
einer sehr leicht fasslichen Methode, nach den  
Principien des Conservatoriums der Musik zu  
Berlin, ertheilt ein von der Königlichen Prü-  
fungs-Commission in der Musik geprüfter Leh-  
rer. Näheres ist in der Expedition des Tage-  
blatts zu erfragen.

**Zeichnen- und Malunterricht.**

Beabsichtigte Anmeldungen zur Theilnahme an  
meinem Unterricht erbitte ich mir in diesen Tagen.  
Ruhgasse Nr. 4.

**Carl Finger**, Maler und Lehrer.

Dienstag den 17. d. M. wieder Anfang meiner  
Schule. Zugleich bin ich bereit Anmeldungen der  
geehrten Eltern in meine Privatvorschule bei mir  
entgegenzunehmen.

**Johanne Richter**, Leipz. Straße 13, 3 Tr.

Zur gründlichen Erlernung der Bucharbeit wer-  
den solide junge Mädchen gesucht große Steinstraße  
Nr. 9.

**P. Blancmeister.**

Eine ganz sichere Hypothekens-Forderung von  
6000 *Rh.*, welche auf Grundstücken von circa  
24,000 *Rh.* Werth innerhalb der ersten Hälfte des  
Werths eingetragen ist, soll mit Verlust von 500 *Rh.*  
sofort cedirt werden. Nähere Auskunft ertheilt  
der Justizrath **Gödecke.**



Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Mai  
gesucht Ruhgasse Nr. 3.


Ein ordentliches Mädchen, die nähen, scheuten  
und waschen kann, wird zum 1. Mai gesucht  
kleiner Sandberg Nr. 10.

Stube u. Kammer für 16—20 *Rh.* wird zu  
mieten gesucht. Offerten nimmt der Tischlermstr.  
**Kroppenstädt** in der Märkerstraße an.

Ein Logis von 26 bis 32 *Rh.* wird von ein  
Paar Leuten zum 1. Juli gesucht. Zu erfragen  
Leipziger Straße Nr. 7, im Hofe links 1 Treppe.  
Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.



 Bei **D. David, Spiegelgasse Nr. 9,**   
ist wieder eine neue Sendung der feinsten **Havana-Cigarren** angekommen und verkaufe dieselben  
**25 Stück für 5 Sgr.**

 **D. David, Spiegelgasse Nr. 9.** 

**Pelzsachen** zur **Conservirung** übernimmt mit Garantie der  
Feuerversicherung  
**Ernst Lauterhahn, Kürschnermeister, Leipziger Straße Nr. 3.**

Ein Material-Geschäft in guter Lage, passend zu einer Commandite, ist zu verpachten. Das Nähere Kleinschmieden Nr. 5 im Laden.

Ein Logis, Geiststraße 52, ist zu vermieten und am 1. Mai oder Juni u. Juli zu beziehen.

Eine Wohnung nebst Pferdestall und Heuboden ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen  
Laubengasse Nr. 2.

2 Stuben mit Kammern an einzelne anständige Herren sind zu vermieten und sogleich zu beziehen  
Brunnenplatz Nr. 2.

Das Parterre-Logis Schmeerstraße Nr. 18 ist den 1. Juli zu beziehen.

Eine gut meublirte Stube und Kammer sofort zu vermieten  
Brüderstraße Nr. 4.

Eine möbl. Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen von 2 ledigen Damen oder Herren Leipziger Straße Nr. 36. Auch sind versch. gr. u. kl. Kisten billig zu verkaufen.

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten  
Schmeerstraße Nr. 29.

Zwei gut meubl. Logis sind an Damen oder Herren zu verm. Schülershof 6, nahe am Markt.

Eine goldene Damenuhr ist gestern auf dem Wege nach dem Bahnhofe verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine anständige Belohnung beim Herrn Dr. Günther, Schulberg Nr. 1, abzugeben.

### 2 Thlr. Belohnung.

Am Sonntag wurde auf dem Wege von Dietz über den Kessel nach Halle ein goldener Fingerring, gerippt, innen mit den Buchstaben „J. L. den 25. December 1858“ gezeichnet, verloren. Wer denselben in der Expedition d. Bl. abgibt, erhält obige Belohnung.

Der redliche Finder eines am Steg verloren gegangenen goldenen Ringes mit dem Zeichen: „F. J. am 28. Mai 1832“ erhält den Werth desselben bei Abgabe in Nr. 2 am Steg zur Belohnung.

Eine entfl. bunte Kanarien-Sie gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 60, 2 Tr.

Ein Schwanzriemen verloren gegangen vom Markte bis nach der Leipziger Straße. Abzugeben Liliengasse Nr. 12. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung.  
**H. Ebersbach.**

Die Actionaire des Düsseldorfer Kunst-Vereins erhalten als Nietenblatt für das Jahr 1859/60 einen ausgezeichneten Kupferstich von **Felsing**, „Lozeley“, nach Sohn, wovon ich ein mir vorläufig zugegangenes Exemplar zur Ansicht in meinem Comtoir ausgehängt habe.

Neue Actien sind gegen Zahlung von 5 Th. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Banquier **Lehmann** in Halle.

Dienstag den 17. April Nachmittag 3 Uhr **Quartal-Versammlung** hiesiger Fleischer-Zunft im Locale des „kühlen Brunnen.“ Mitglieder, welche ohne Entschuldigung fehlen, fallen in die gesetzliche Strafe.  
**Der Vorstand.**

Auf die Annonce des Schneidermeisters **C. Richter**, wohnhaft laut Adressbuch Breitenstraße Nr. 8, in der Haleschen Zeitung Nr. 88, im Ta-geblatt Nr. 89, sehe ich mich, um etwaigen Verwechslungen zu begegnen, zu der Erklärung veranlaßt, daß dieselbe nicht von mir ausgeht.

**S. Richter**, Herrengarderobe-Magazin,  
gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

### Familien-Nachrichten.

Unsere lieben Freunden und Verwandten beehren wir uns unsere gestern vollzogene eheliche Verbindung und zwar nur auf diesem Wege geziemendst hiermit anzuzeigen.

Halle, den 16. April 1860.

K. L. Göbel, Act. u. Quäst. d. Juristenfacultät,  
R. F. Göbel, geb. Knösing, verw. gew. Berthold.

Am 15. d. M. Nachmittag 4 Uhr starb unsere kleine inniggeliebte **Clara** am Gehirnschlag, im zarten Alter von 5 Monaten und 1 Woche, welches wir tief betrübt hiermit anzeigen.

**Carl Donner** und Frau.